

Der Bürgermeister

Hilden, den 29.01.2010

AZ.: I/26-rs



Hilden

WP 09-14 SV 26/014

Beschlussvorlage

öffentlich

**Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW
- Reduktion der kommunalen CO₂-Emissionen durch
Eigenenergieerzeugung -**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	22.02.2010			
Haupt- und Finanzausschuss	03.03.2010			

Beschlussvorschlag:

Beschlussfassung wird anheim gestellt.

Erläuterungen und Begründungen:

Herr Achim Hankel, wohnhaft Augustastr. 28, 40721 Hilden hat den beiliegenden Bürgerantrag nach § 24 der Gemeindeordnung NRW gestellt. Danach möge der Rat beschließen, ab dem Jahr 2010 eine dezentrale Eigenenergieerzeugung im Stadtgebiet aufzubauen, insbesondere durch Kraft-Wärme-Kopplung. Weitere Einzelheiten können dem Antrag und seiner Begründung entnommen werden.

Die Senkung von CO₂-Emissionen muss für die Zukunft eines der zentralen Themen sein, mit dem sich auch die von der Stadtwerke Hilden GmbH in Auftrag gegebene Studie „CO₂-Einsparpotentiale Hilden“ befasst. Die Ergebnisse der Studie werden in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 22.02.2010 vorgestellt. In dieser Studie sind abschließend verschiedene Maßnahmen benannt, mit denen sich die bislang verursachten CO₂-Emissionen (und natürlich auch die Energiebeschaffungskosten) vermindern lassen. Der Bürgerantrag sollte nach Auffassung der Verwaltung nicht losgelöst von dieser Studie betrachtet werden.

Insofern wird vorgeschlagen, zunächst die sich aus der Studie ergebenden vorrangigen baulichen/energetischen Maßnahmen in eine Mehrjahresplanung einzuarbeiten.

gez. Horst Thiele